

Kurzurlaub für wilde Herzen

Handy aus, Zahnbürste gepackt und einfach rein ins Auto: Wir zeigen Ihnen sieben verschwegene **KUSCHELHOTELS** für ein lustvolles Wochenende zu zweit



Das **Alte Pastorat** bietet Romantik unter dem Reetdach

1 ALTES PASTORAT

Für Friesland-Liebhaber zählt das „Alte Pastorat“ mit seinen fünf Zimmern im verwunschenen Reetdach-Haus zur exklusivsten Adresse der Nordsee-Insel Föhr. Das schönste Zimmer: „Pastor’s“ mit stilvollen Antiquitäten und Blick in den mit Rosen übersäten Pfarrgarten. Für romantische Spaziergänge eignet sich der zwei Kilometer entfernte Strand von Utersum, wo Strandkörbe vor neugierigen Blicken schützen und sich herrliche Sonnenuntergänge beobachten lassen. Zum Abendessen trifft man sich bei Krabbenbrot oder frischem Garnelensalat im irigen Wohnzimmer des Hauses. Das „Nightlife“: bequem im Ohrensessel zurücklehnen, dabei einen edlen Tropfen aus dem exzellenten Weinkeller genießen und einfach die Seele baumeln lassen.

„Altes Pastorat“, 25938 Süderende 45, Insel Föhr, Tel. 046 83/226, Fax 250. Doppelzimmer 210 bis 280, Suite ab 350 Mark.

2 LA CHENEAUDIÈRE

Ein Ort, der vor allem Feinschmecker magisch anzieht, ist das Hotel „La Cheneaudière“ im Dörfchen Colroy-La-Roche. Typischer Fachwerkstil, efeuberankt, in einer Waldlichtung versteckt, wurde das Kleinod 45 Kilometer südwestlich von Straßburg ins Elsaß gebettet. Wer sich im Restaurant „Les Princes de Salm“ auf die Kochkünste von Jean-Paul Bossée einläßt, erlebt absolute Sternstunden. Etwas ursprünglicher geht es im Speisesaal „Les Pastoureaux“ mit traditioneller Küche zu. Von verspielt bis zu

pompös reicht die Palette der 22 Zimmer und sieben Appartements, einige verfügen sogar über kommunikationsfreudige runde Badewannen.

„Hôtellerie La Cheneaudière“, F-67420 Colroy-La-Roche, Tel. 0033-388 97 61 64, Fax 388 47 21 73. DZ 170 bis 510 Mark, Appartement 435 bis 870 Mark.



Schwimmen unter Fachwerk: das Hallenbad des La Cheneaudière



Romantik pur: Himmelbett im Hôtel d'Orphée

3 HÔTEL D'ORPHÉE

Mitten in der Altstadt von Regensburg gelegen, von außen unscheinbar, von innen das nicht alltägliche „Hôtel d'Orphée“. Jedes der 15 Zimmer ist mit Antiquitäten bestückt, einzelne mit toskanischen Kostbarkeiten dekoriert. Unbedingt buchen: Zimmer 2 mit französischem Baldachinbett, gelacktem Parkettboden und Balkon. Wer gerne lange schläft, kann auch noch am späten Nachmittag in Ruhe frühstücken. Übrigens: Das Haus verzichtet auf einen Portier – die Schlüssel gibt's im hauseigenen und empfehlenswerten Restaurant in der zwei Gehminuten entfernten Bachgasse 8. „Hôtel d'Orphée“, Wahlenstraße 1, 93047 Regensburg, Tel. 09 41/59 60 20, Fax 59 60 22 22. DZ 105 bis 195 Mark.

Text: Michèle Mussler • Fotos: PMI (2); Gert von Bassewitz/pro-berlin concept; Hubertus Lankes